

# DRYCON

Feuchtmauerputz  
mehr als ein Sanierputz



Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

## Die Idee

Wichtigstes Ziel war, feuchte- und salzbelastete Bauteile, historische Bauwerke, Stein- und Mischmauerwerk, erdberührte Keller, ehemalige Stallungen auf einfache aber effiziente Weise kostensparend und lang anhaltend sanieren zu können.



Aus dieser Idee und in Anlehnung an die Naturphilosophie "Panta Rhei" (alles fließt) entstand damals die Urform unseres Feuchtmauerputzes, der sich die physikalischen Grundlagen von Feuchtebewegung, Diffusion, Oberflächenvergrößerung und Verdunstung zunutze macht.

Das Wechselspiel zwischen hydrophiler Fähigkeit, der enormen Vergrößerung der Verdunstungsoberfläche und der Umwandlung von Wasser in Wasserdampf erzeugt ein Diffusionsschema, das einzigartig ist. Auf diese Weise können Schäden durch kapillare Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchtigkeit und Kondensation gleichermaßen bekämpft werden.

Ein immer noch allgemeines Schema, gegen den natürlichen physikalischen Ablauf in Mauerwerken entgegenzuwirken, zeigt nahezu täglich auf, wie erneut Schäden auftreten und gleichzeitig die Kosten explodieren.

### Bauphysik und Naturgesetze im Einklang!



Ergebnis dieser Entwicklung ist (seit 40 Jahren) ein pulverförmiges Konzentrat als Zusatz zu einer bestimmten Mörtelzusammensetzung. Optimale Luftporen in richtiger Größe und Dosierung, verbunden mit Baustoffen mit hoher Feuchte- und Salzbeständigkeit, garantieren eine zuverlässige Dauerlösung für alle Feuchtmauerbereiche.

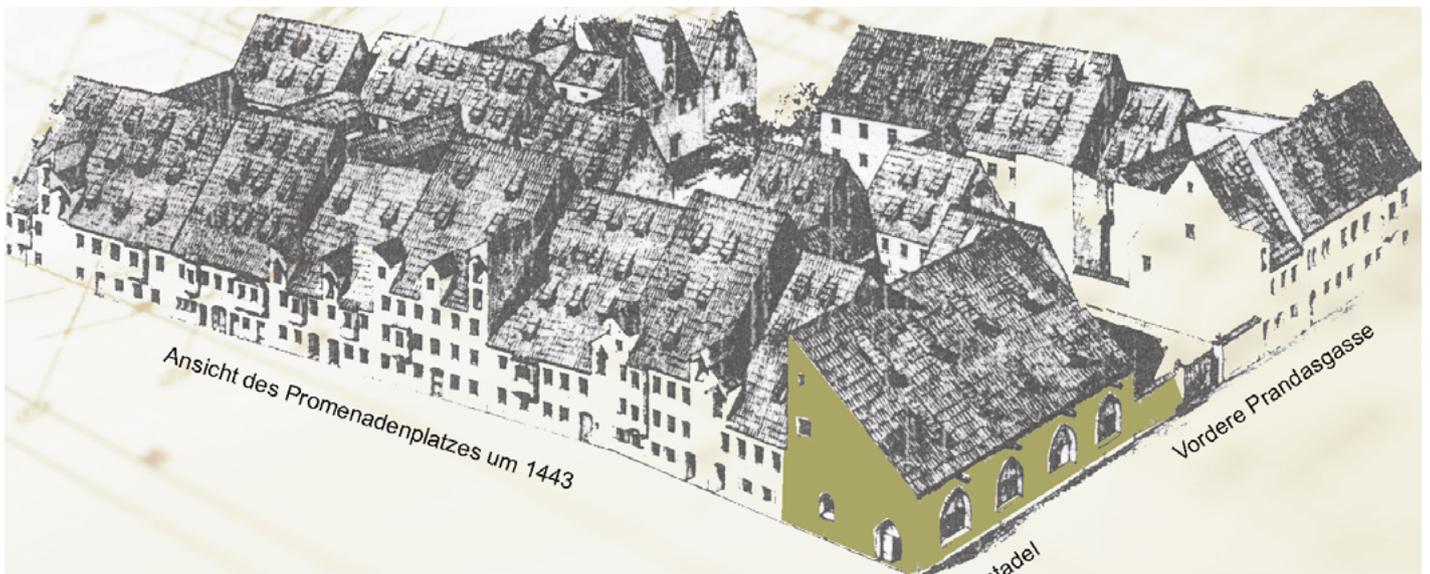
Das dauerhaft wirkende, stark atmungsaktive salz- und schadstoffresistente Putzmörtelgemisch (bis zu 45% Luftporen) wurde nicht nur im Labor erprobt, sondern gleichzeitig in der Praxis an diversen Objekten verarbeitet.

## Der Anfang

Die damals neue richtungweisende Putzart ist in einer Münchner Großbrauerei zum ersten Mal großflächig im Jahr 1970 (ca. 45.000 m<sup>2</sup>) verarbeitet worden und hat durch ihre Langzeitfunktion diese Technologie bestätigt. Heutige Gaststätte - Palais Montgelas

Münchner Salzlagerkeller, erbaut 1406

In dem Gebäude am Münchner Promenadenplatz wurden im Lauf der Jahrhunderte ständig bis zu 1000 Salzfüßer eingelagert.



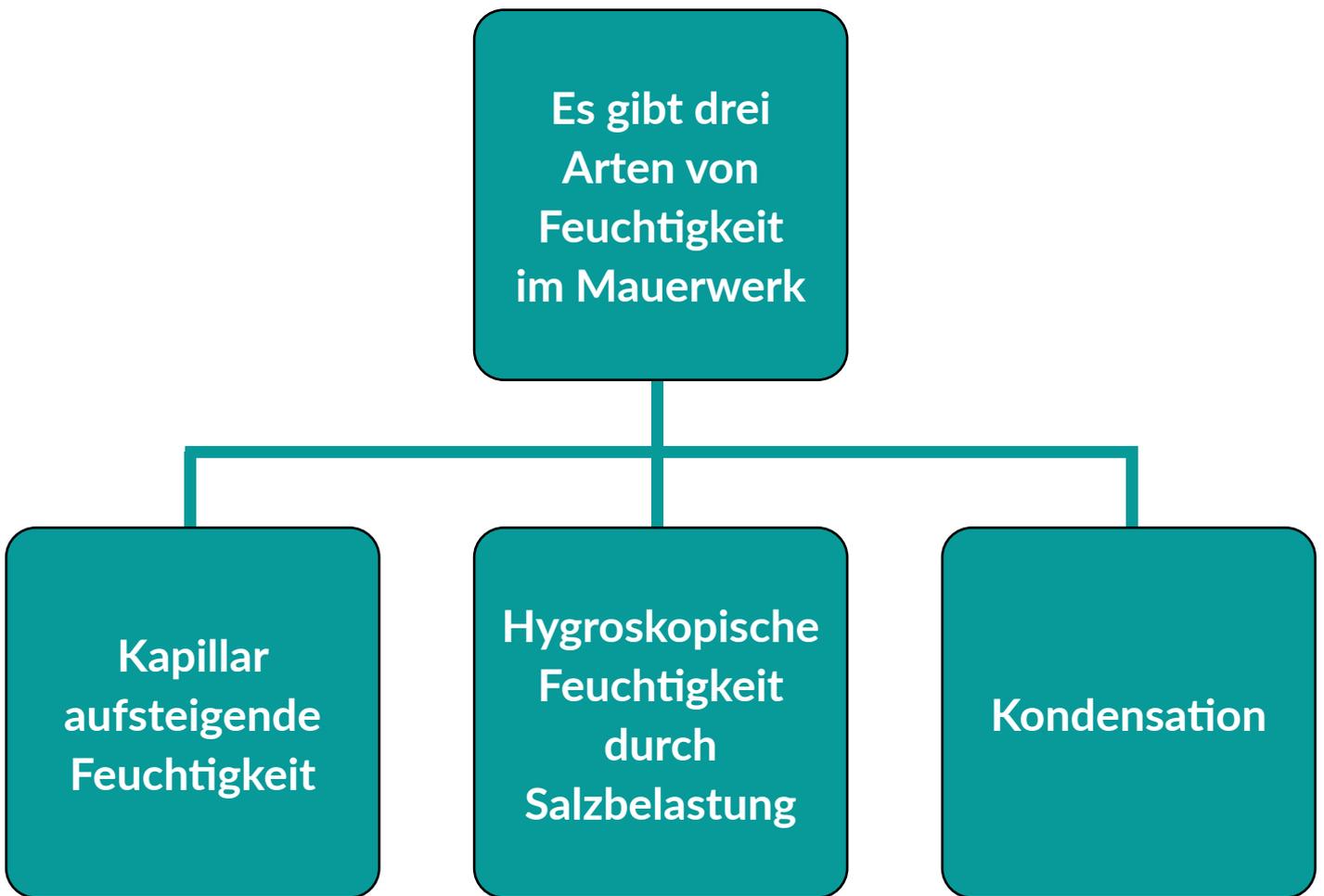
### Heutige Gaststätte - Palais Montgelas

Münchner Salzlagerkeller, erbaut 1406  
Seit 1975 beherbergt das Palais Montgelas einen international bekannten historischen Gastgewerbebetrieb.

Die naturgemäß extrem salzbelasteten Kellergewölbe des alten Salzlagers wurden 1973 mit diesem Feuchtmauerputz auf sehr effiziente und kostengünstige Weise saniert.



Bis heute hat sich die hervorragende Langzeitfunktion bewährt.



**DRYCON**

Feuchtmauerputz ist speziell für diese drei Problemfälle entwickelt worden und ist die diffusionsfördernde und luftporenbildende Lösung für Mörtel.

**DRYCON**

Feuchtmauerputz eignet sich bestens für Sanierungs- und Restaurationsarbeiten an feuchtigkeits- und salzgeschädigten Bausubstanzen.

# Die Anwendung

**Für alle Arten von Mauerwerk: Betonwände, Fassaden, Innenräume, Keller, Stallungen, freistehende Mauern.**

- ▶ Volumen ergiebiger als Normalputz.
- ▶ Funktion des Putzes unabhängig von Begleitmaßnahmen.
- ▶ Funktion des Putzes unabhängig von der Höhe des Feuchtigkeits- und Salzgehaltes.
- ▶ Keine Salzbehandlung notwendig.
- ▶ Einfach zu verarbeiten.
- ▶ Keine Chemie auf der Baustelle.
- ▶ Keine Ablüftung des Mauerwerks erforderlich.
- ▶ Keine Wartezeiten zwischen dem Aufbringen der einzelnen Putzlagen.
- ▶ Keine Bauverzögerung.
- ▶ Kein Baustillstand.
- ▶ Keine Fehlerquellen, ein Material für alle drei Arten von Feuchtigkeit (aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchtigkeit, Kondensation) geeignet.
- ▶ Oberflächengestaltung flexibel.
- ▶ Über 40 Jahre Langzeiterfahrung.

## Anwendungsbereiche

Praxisbewährt für innen und außen

**DRYCON-SZ** Feuchtmauerputz-Wirkstoffkonzentrat für Baustellengemische mit Sand

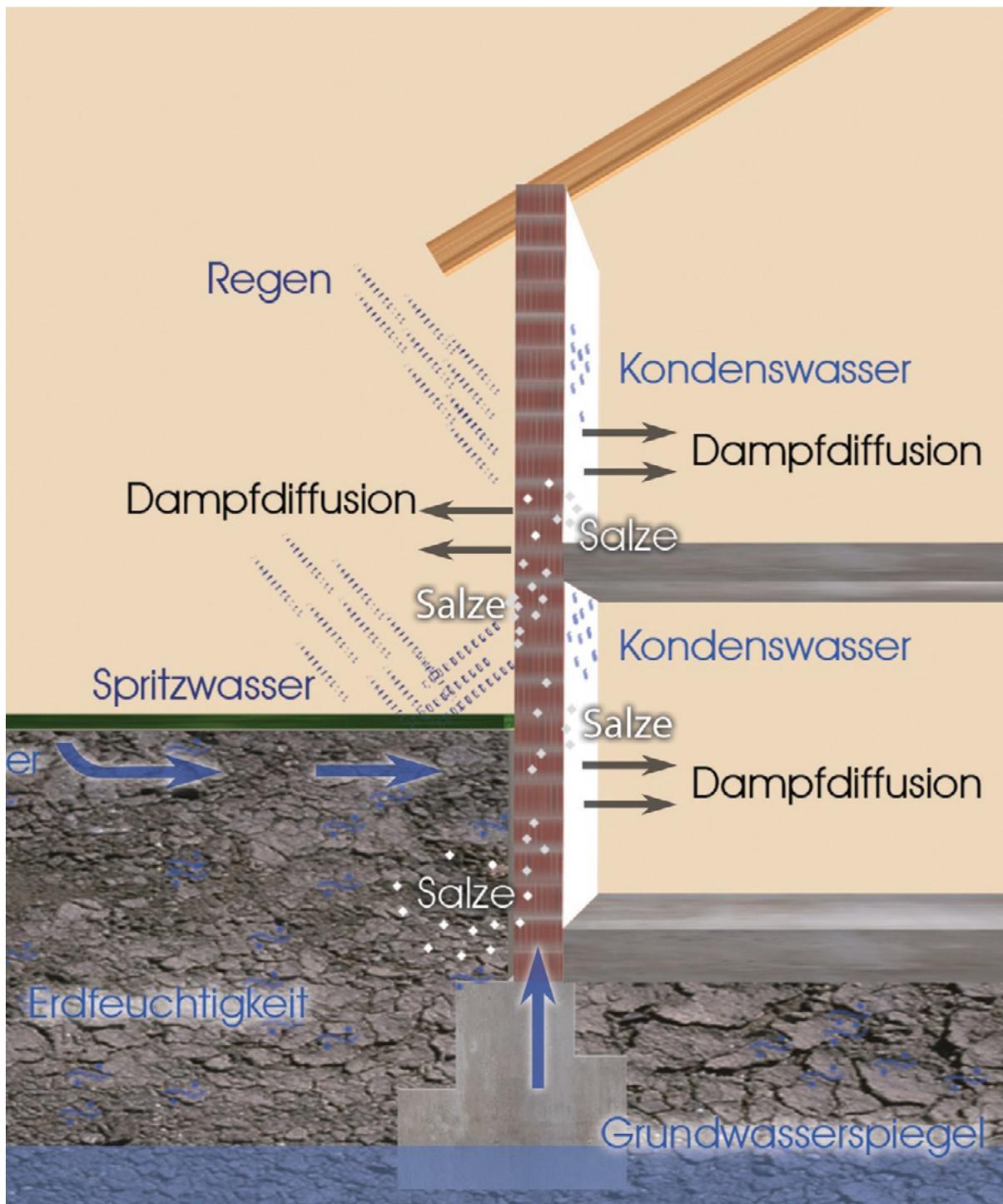
- ▶ Zur Herstellung eines “atmungsaktiven Putzes” für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk.
- ▶ Ein Material für alle Putzlagen.
- ▶ Außen und innen als Handputz.
- ▶ Funktion des Putzes besonders bei nachsteigender Feuchtigkeit.



**vorher**

**nacher**

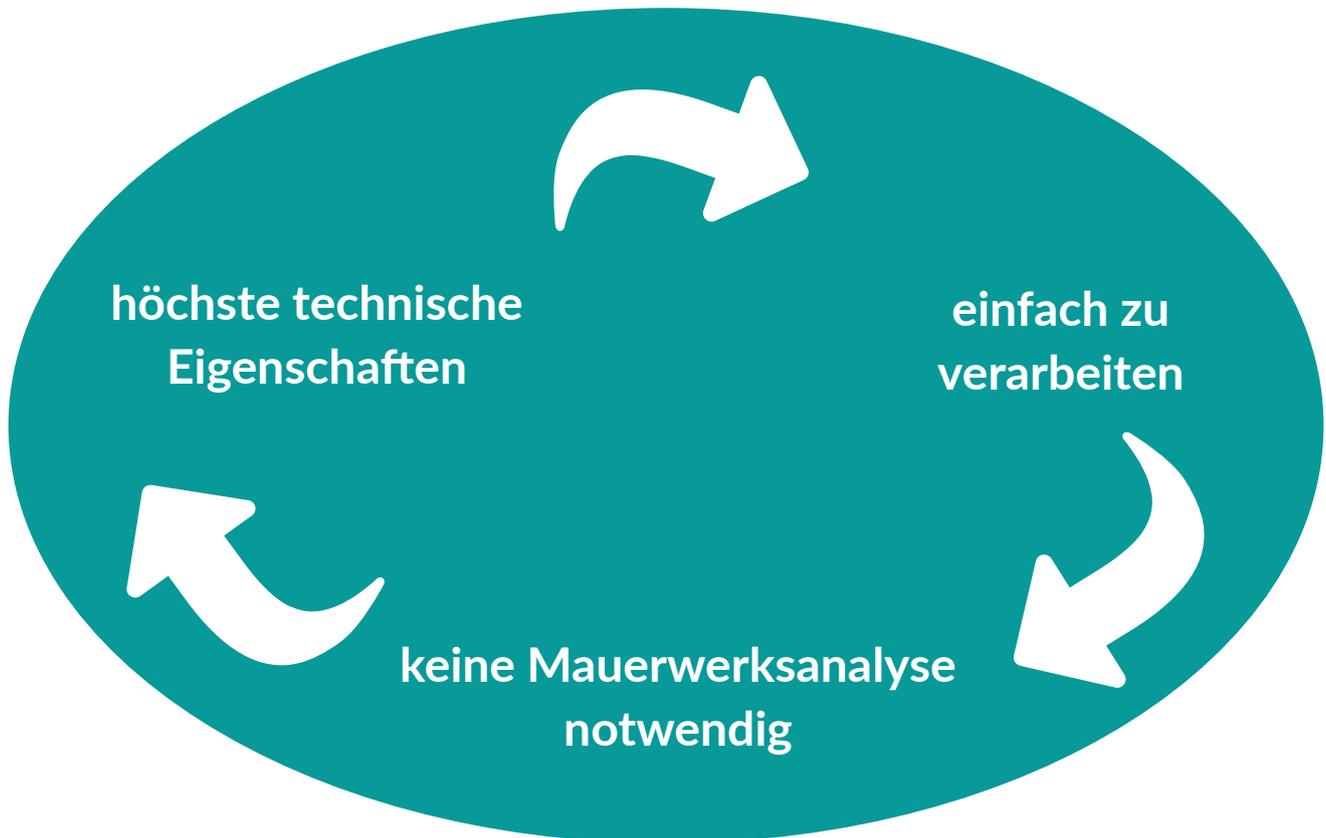




## Ursachen von Feuchtigkeit:

- ▶ Kapillar aufsteigende Feuchtigkeit
- ▶ Hygroskopische Feuchtigkeit durch Salzbelastung
- ▶ Kondensation durch Temperaturunterschiede
- ▶ Niederschläge / Hochwasser

## Einzigartige Wirkungsweise



Die notwendige Verdunstungszone, d. h. die Umwandlung von Wasser in Wasserdampf, befindet sich dort, wo Mauer und Putz aufeinandertreffen. Wasser und mitgeführte gelöste Salze können hierbei nicht mehr in die feinen Luftbläschen eindringen und den Putz zerstören.

Vielmehr sorgt die natürliche (!) Luftbewegung in der Putzschicht dafür, dass sich die Wassermoleküle aus ihren Verbindungen lösen und als Wasserdampf an die Oberfläche entweichen.

- ▶ Kein Auskristallisieren der Salze in den Luftporen.
- ▶ Die Diffusion wird nicht beeinträchtigt oder außer Kraft gesetzt.
- ▶ Die Putzoberfläche bleibt hierbei trocken und ausblühungsfrei.
- ▶ Der Putz wird „atmungsaktiv“

# Sanierputz auch für Hochwasser

Durch immer wiederkehrende Wetterkapriolen werden die Bewohner von betroffenen Überschwemmungsgebieten schweren Belastungen ausgesetzt.

Neben der akuten Gefahr für Personen und Eigentum sind die Folgeschäden und die daraus entstehenden Kosten oft von enormem Ausmaß.

Gebäude mit Hochwasserschäden sind extremen Situationen ausgesetzt und müssen in der Regel von Grund auf komplett saniert werden.

Folgeschäden sind zerstörte Putze, wachsende Schimmelgefahr und Modergeruch.

Bei verputzten Flächen mit DRYCON kann eingedrungene Feuchtigkeit in Kürze ohne Putzschäden auf natürlichem Wege wieder verdunsten.

DRYCON wird seit Jahren besonders bei diesen Problemfällen eingesetzt, wobei manche Gebäude mehrmals pro Jahr überschwemmt werden.

Mit DRYCON trocknet verputztes Mauerwerk in 2 bis 3 Wochen wieder aus und braucht nur frisch gestrichen werden.

Baubiologisch ist DRYCON unbedenklich.

Vor dem Putzaustausch gibt es keine Austrocknungszeit der betroffenen Bauteile, das erledigt die Wirkungsweise von DRYCON.



**vorher**



**nacher**

# Feuchtmauerputz für innen und außen

Das original Wirkstoffkonzentrat des Erfinders Siegfried Maier wird von der Firma DRYCON hergestellt. Abgestimmt auf die lokale Sandart sowie Bindemittel wird dieses Konzentrat von namhaften in- und ausländischen Mischwerken als Zusatz für Feuchtmauerputze verwendet.

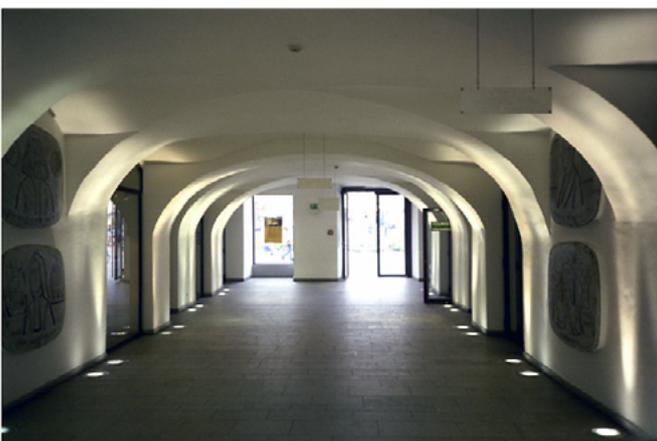
Die Vermarktung erfolgt mit eigener Produktbezeichnung der Mischwerke und Vertriebsfirmen.

Das Wirkstoffkonzentrat für Baustellengemische kann direkt von DRYCON bezogen werden.

Gleiche Wirkung und Funktion bei allen Produkten

## **DRYCON-SZ**

Feuchtmauerputz-Wirkstoffkonzentrat für Baustellengemische mit Sand



**Rathaus Linz**



**Museumsquartier Wien**

# Sanierputz auch für Hochwasser

## Mischen

- ▶ Nur glatte, saubere Mischmaschinen benutzen!
- ▶ Freifall- oder Zwangsmischer ab 130 Liter!
- ▶ Vorgegebene Mischzeit unbedingt einhalten!
- ▶ Keine chemischen Zusätze beimischen!

## Vorarbeiten - Untergrund

- ▶ Zerstörten Altputz bis mind. einen Meter über der Feuchtigkeitsgrenze restlos entfernen.
- ▶ Fugen ca. 2 cm tief auskratzen.
- ▶ Der Putzgrund muss ausreichend tragfähig sein.
- ▶ Es ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Gips zum Befestigen von Elektroleitungen und dergleichen verwendet wird bzw. dass keine Gipsreste mehr vorhanden sind.

## Verarbeitung

- ▶ Jeweils die für eine Mischung benötigte Fläche 1 bis 2 Mal anfeuchten.
- ▶ Spritzwurf - siehe Verarbeitungsanleitung.
- ▶ Putzlagenmörtel - siehe Verarbeitungsanleitung.
- ▶ Mindeststärke der Funktionsputzlage 20 mm.
- ▶ Ausgleichende Putzlagen - Oberflächen aufkämmen.
- ▶ Putzlage nur abziehen, im frischen Zustand nicht reiben.
- ▶ Vor jedem Arbeitsgang jeweils intensiv anfeuchten.
- ▶ Mindestzeitabstand zwischen jeder Putzlage sollte ein Tag sein.
- ▶ Längerer Zeitabstände sind möglich.

## Farbe

- ▶ Nur Farben verwenden, die eine hohe Diffusion gewährleisten.



## **mirava GmbH** **Global Distributor**

Gränzendorfer Str. 91, 87600 Kaufbeuren / DE

 **+49 173 709 9109**

 **mcm@mirava.co**

 **+49 176 878 36492**

 **www.mirava.co**

Kunden, die MCM-Bauprodukte verwenden, sind verpflichtet, die gängigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten. mirava GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen an diesem Dokument ohne Vorankündigung vorzunehmen. Wenn Sie weitere Einzelheiten wünschen, fordern Sie bitte das MSDS-Dokument bei Ihrem örtlichen Vertreter an.



**MADE IN GERMANY**